

DAHEIM

Das Magazin der WBG Ilmenau

*Firma Annemüller
kümmert sich um die
Dächer der WBG*

Seite 16

DACH DECKEREI
Anne Müller

DA
Anne



Dezember | 2024
Ausgabe 12

Wir leben in interessanten Zeiten

© Marcus Pfau



... und erleben Tag für Tag drollige Geschichten – auch mit Bezug zum Wohnen.

So hat zum Beispiel die Stadt Berlin in den letzten Jahren sogenannte Pop-up-Radwege eingerichtet. Diese werden einfach und kostengünstig durch Linien auf der Straße markiert. Nun behindert die neue Aufteilung der Kantstraße die Feuerwehr, die bekanntlich nicht mit dem Rad kommt. Die Drehleiter kann nicht sicher aufgestellt werden und die Feuerwehr nicht ordnungsgemäß retten.

Auf Grundlage feuerpolizeilicher Bestimmungen will das Bezirksamt Charlottenburg-Willmersdorf daher

eine Nutzungsuntersagung für die betroffenen Wohneinheiten aussprechen. D. h., ab der dritten Etage müssen die Bewohner ausziehen. Im Notfall gibt es hier keinen zweiten Rettungsweg.

Die Bewohner verstehen es nicht und sind alles andere als begeistert, auch weil es in Berlin an freien Wohnungen mangelt. Sie wünschen sich eine vernünftige Lösung.

Im Kleinen wie im Großen findet man immer mehr dieser Geschichten. Auch deshalb hat unser Bundesverband, der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., gemeinsam mit anerkannten Wissenschaftlern

die Kampagne „Weil wir keine Zeit mehr haben ...“ gestartet. Ziel ist es, die Politik für eine neue und bezahlbare Klima- und Wohnungsbaupolitik zu begeistern.

Dieses Ziel verfolgen wir im Kleinen – Schritt für Schritt, nicht mit Wissenschaftlern, aber mit Sachverstand, Vernunft und guten Partnern. So haben wir zuletzt unsere Haustechnikplanung für den Neubau „Schortehof“ sowie die energetische Sanierung der Bertolt-Brecht-Straße 9 bis 16 optimiert und mehr erneuerbare Energien eingebunden. Auch für die Wohngebäude Ilmtalweg 21/23 und 25 konnten wir eine zukunftssichere Lösung finden, welche im kommenden Jahr umgesetzt werden soll. In diesem Jahr ist in der Richard-Bock-Straße 4 unsere erste Photovoltaik-Anlage in Betrieb gegangen. Der erzeugte Solarstrom wird weitestgehend in unserer Wohnanlage verbraucht und fließt nicht in das Netz.

Nach allen unseren Baumaßnahmen sollen unsere Mitglieder in schönen, energieeffizienten, aber vor allem bezahlbaren Wohnungen leben. Dieses Ziel wird immer schwerer erreichbar, aber wir stellen uns dieser Herausforderung.

Wir, das Team der WBG, wünschen allen Mitgliedern, Bewohnern, Geschäftspartnern und Freunden ein unbeschwertes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2025!

Inhalt

Vertreterwahl 2026	4
Laufende Investitionen	6
Neubau Schortehof	8
Kreative Köpfe waren gefragt	10
70 Jahre WBG	11
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt	12
Abfallmanagement	13
Kleiner Beitrag, große Sicherheit	14
Dachdeckerei Christian Annemüller	16
Das DAHEIM Interview	18
Nachbarn mit Herz e.V.	20
Lotta's Kinderseite	22
Eine Werkstatt für den Genuss	24
Rätsellust	26

Herausgeber



**Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.**

Krankenhausstraße 1b
D-98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2052-0

Telefax: 03677 2052-22

E-Mail: info@wbg-ilmenau.de

Internet: www.wbg-ilmenau.de

Verantwortlich für den Inhalt

Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.

Layout

nichtnur.de

Full-Service-Werbeagentur

Chance zur Mitbestimmung

Vertreterwahl 2026



Es ist wieder so weit, alle fünf Jahre wählen WBG-Mitglieder ihre Vertreter. Die Vertreterversammlung ist ein sehr wichtiges Organ unserer Genossenschaft. Hier schlägt unser Herz. Die gewählten Vertreter gestalten die Entwicklung unserer Genossenschaft mit. Für dieses wichtige Amt suchen wir schon jetzt engagierte Mitglieder.

Möchten Sie die Zukunft unserer Genossenschaft mitgestalten? Möchten Sie ein wirtschaftlich und sozial orientiertes Unternehmen stärken? Möchten Sie sich mit einem überschaubaren zeitlichen Aufwand ehrenamtlich einbringen?

Kandidieren Sie für die Vertreterwahl 2026!



☐ Ja, ich möchte meine Kandidatur für die Vertreterwahl 2026 vormerken lassen.

Vorname

Nachname

Straße

PLZ, Wohnort

Mitgliedsnummer

E-Mail

Telefon

Wahlbezirk 1

Am Stollen, Bergrat-Voigt-Straße, Bergrat-Mahr-Straße, Bertolt-Brecht-Straße, Hanns-Eisler-Straße, Hans-Wehrach-Straße

Wahlbezirk 2

Ernst-Abbe-Straße, Heinrich-Hertz-Straße, Humboldtstraße, Kopernikusstraße, Keplerstraße

Wahlbezirk 3

Geschwister-Scholl-Straße, Johann-Friedrich-Böttger-Straße, Joliot-Curie-Straße, Albert-Pulvers-Straße, Am Ilmufer, Erfurter Straße, Gabelbergerstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Ilmtalweg, Krankenhausstraße, Mittelfeldstraße, Mühlenstraße, Prof.-Schmidt-Straße, Richard-Bock-Straße, Rottenbachstraße, Schlachthofstraße, Steinstraße, Unterpörlitzer Straße, Weimarer Straße, Zeppelinstraße

Gehren, Geschwenda, Langewiesen, Schmiedefeld, Stützerbach

sowie Mitglieder, die nicht bei uns wohnen

Wer kann Vertreterin bzw. Vertreter werden?

Jedes geschäftsfähige Mitglied kann Vertreter im eigenen Wahlbezirk werden.

Die Vertreter werden in allgemeiner, gleicher und geheimer Wahl der Mitglieder gewählt. Dabei ist auf je 50 Mitglieder ein Vertreter und auf je fünf Vertreter ein Ersatzvertreter zu wählen.

Wie lange dauert eine Amtszeit?

Die Amtszeit dauert fünf Jahre. Sie beginnt mit der Annahme der Wahl und endet nach der nächsten Wahl, also 2031.

Das Amt kann vorzeitig enden, wenn Sie wegziehen und die Mitgliedschaft endet oder ihr Amt niederlegen. In diesen Fällen rückt ein gewählter Ersatzvertreter nach.

Was sind Ersatzvertreter und Ersatzvertreterinnen?

Ersatzvertreter sind nicht stimmberechtigt.

Engagement wollen wir anerkennen und laden auch unsere Ersatzvertreter als Gäste zur Vertreterversammlung ein. Dazu erhalten sie auch alle Unterlagen. Sie können so die Vertreter unterstützen.

Welche Aufgaben hat ein Vertreter bzw. eine Vertreterin?

Die Vertreter haben ein weisungsfreies Mandat aller Mitglieder und sollen durch Teilnahme an der Vertreterversammlung die Interessen der Genossenschaft vertreten. Diese findet i. d. R. einmal jährlich mittwochs in der letzten Juniwoche vor den Sommerferien statt. Hier nehmen Sie direkt und demokratisch Einfluss auf die Geschäftspolitik und Führung unserer Genossenschaft.

In der Versammlung entscheiden die Vertreter über den Jahresabschluss, die Gewinnverwendung sowie die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand. Darüber hinaus beraten sie mit Vorstand und Aufsichtsrat über das abgelaufene Geschäftsjahr und die Zukunft der WBG und fassen die nach Satzung und Gesetz erforderlichen Beschlüsse.

Wie unterstützen wir unsere Vertreter und Vertreterinnen?

Damit sie ihr Amt bestmöglich ausüben können, erhalten sie den jährlichen Geschäftsbericht und weitere Informationen über wichtige Vorhaben der Genossenschaft. Parallel beantworten wir unseren Vertretern auch zwischen den Versammlungen jederzeit gern in persönlichen Gesprächen alle Fragen rund um das Wohnen in der WBG. Klingt dies spannend?

... dann freuen wir uns über Ihre Kandidatur.

Es ist geschafft – unsere Nummer acht...



... denn nach der haustechnischen Sanierung und Umstellung der Warmwasserbereitung von Gas auf Fernwärme wurde in diesem Jahr die Fassade unseres achten Gebäudes im Wohngebiet Stollen, und zwar in der Bergrat-Voigt-Straße 9 bis 16, energetisch saniert und mit neuen Balkonen ausgestattet. An den WBG-typischen Farbrahmen lassen sich UNSERE Gebäude gut wiedererkennen und sind zudem markante Farbtupfer an den sonst homogenen Fassaden.

Aber auch das Wohnumfeld dieses Gebäudes unterzieht sich einer Veränderung. Denn mit den rückwärtigen barrierefreien Zugängen zu jeweils zwei Treppenhäusern, die vollständig mit Aufzügen ausgestattet sind, können nun alle 95 Wohnungen stufenlos erreicht werden. Außerdem werden im Erdgeschoss Fahrradräume eingerichtet, so dass das Schieben und Tragen der Räder in den Keller ein Ende hat.

Vor den neuen Hauszugängen kann ganz in Ruhe der Plausch mit der Nachbarin verabredet werden. Und

die Bewohner des Erdgeschosses kommen vom Mietergarten aus dazu.

Außerdem wurden die mit dem Erdgeschossumbau neu entstandenen vier Nordwohnungen alle mit einer Einbauküche ausgestattet, zwei Wohnungen wurden zusätzlich vollständig möbliert.

Wir freuen uns und sind ganz gespannt auf das Resümee zu diesem neuen Wohnangebot am Stollen.



© Manuela Weiß | nichtnur.de

In diesem Jahr wurde in der Richard-Bock-Straße 4 unsere erste Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Der erzeugte Solarstrom wird nicht ins Netz eingespeist sondern größtenteils direkt in unserer Wohnanlage genutzt.

Mit der Fernwärmesatzung der Stadt Ilmenau, die bereits 2013 beschlossen und zuletzt 2015 geändert wurde, erfolgte die Vorschrift und der Zwang, alle Gebäude im Satzungsgebiet bis 2028 an das Fernwärmenetz anzuschließen. Ausgenommen davon sind Wohngebäude, die „unter Beobachtung“ stehen. Das sind die Gebäude, die gemäß langfristiger städtebaulicher Planungsvorgaben bei entsprechender demographischer Entwicklung zum Um- oder Rückbau herangezogen werden.

Nach diesem von der Stadt Ilmenau beschlossenen Stadtumbauplan steht nun ein nächstes Gebäude unserer Genossenschaft vor der energetischen Umstellung auf Fernwärme, und zwar die Bertolt-Brecht-Straße 9 bis 16. Mit der geplanten haustechnischen Sanie-

rung in 2025 liegen wir somit genau im Plan. Die Ausschreibung hat allerdings gezeigt, dass nun auch bei unseren langjährigen Partnerfirmen der Mitarbeiterrückgang spürbar ist und daher die Einsatzfähigkeit neu organisiert werden muss. Aber wir sind und bleiben zuversichtlich, dass auch dieses Wohngebäude innen wie außen energetisch saniert und mit neuen Balkonanlagen ausgestattet werden kann. Mit den Installationsarbeiten im Keller sowie dem Verschließen der rückwärtigen Kellerzugänge ist der Start vollzogen.

Dass Leitungsstränge und Installationen die Herzstücke unserer Wohngebäude sind, ist bekannt. Und daher ist es uns auch wichtig, Ihre Instandhaltung ständig im Blick zu haben und vor Ende der Nutzungsdauer die Modernisierung vorzubereiten. Bei über 160 Gebäuden ist das natürlich nicht gleichzeitig möglich, aber in der Heinrich-Hertz-Straße 56 bis 59 war es nun unbedingt notwendig. Denn die in den 80er Jahren verbauten Glasrohrleitungen haben zunehmend Reparaturen aufgrund

von Materialschwäche verursacht. Deshalb konnte unsere langjährige Partnerfirma HAHO GmbH kurzfristig gewonnen werden, in den Wohnungen von zunächst vier Häusern Nr. 56 bis Nr. 59 die Glasrohre durch Edelstahlleitungen zu ersetzen. Der Umbau in den nachfolgenden Treppenhäusern wird in den Investitionsplan 2025 aufgenommen.



© WBG

Läuft!

... nach der Devise „EINFACH MACHEN“ steht nun der Rohbau

Vor einem Jahr, genau am 15. Dezember 2023, haben wir mit Vertretern der Landespolitik und dem Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft, dem Oberbürgermeister und vielen Gästen die Grundsteinlegung für den Neubau gefeiert. Dies ermöglichten insbesondere unsere motivierten Partner Lothar Hinz Baggerbetrieb (Tiefbau) und

Constructor Bau GmbH (Rohbau), die die fertige Bodenplatte präsentierten, und dies nach jahrelanger Vorbereitungs- und Planungszeit sowie vorangegangenen „Überraschungen“ mit dem vorhandenen Untergrund. Wir sind überzeugt, dass man in der heutigen Zeit doch bauen kann – man muss es einfach nur machen und vertrauensvolle Firmen als Begleiter haben.

Und nach einem Jahr geleisteter Arbeit ist die Kubatur der neuen Wohngebietsmitte mit 39 Sozialwohnungen und vier Gewerbeeinheiten auf einer Tiefgarage nicht zu übersehen. Auch der namensgebende Innenhof – als Treffpunkt und Kommunikationsort für alle Bewohner des gesamten Wohngebietes geplant – ist räumlich erkennbar.

© Manuela Weiß | nichtnur.de





Farbkonzept Fa. Brillux

Nun haben wir noch ein Jahr Innenausbau mit vielen Gewerken vor uns, für die meisten Leistungen konnten aber schon Firmen gebunden und Verträge geschlossen werden. Auch die verschiedenen Fachplanungen - von Haustechnik, Elektro bis zum Brandschutz - begleiten bei ständiger Abstimmung untereinander das Baugeschehen. Wenn weiterhin unser geplanter Bauablauf eingehalten werden kann, ist der Einzug unserer Mit-

glieder sowie die Eröffnung einer Physiotherapie, einer Ergotherapie und einer Tagespflege im Januar 2026 möglich! Dann werden die mit unserem Neubau geschaffenen sozialen Dienstleistungsangebote und auch das neue Erscheinungsbild die Wohngebietsmitte prägen.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen am Bau mitwirkenden Arbeitern und Planern! Nur gemeinsam ist solch ein Bau zu meistern!

Das Interesse an den 39 Wohnungen ist selbstverständlich sehr groß! Wie in der letzten Ausgabe der DAHEIM bereits ausführlich erläutert und angekündigt, unterstützen wir Sie im kommenden Jahr bei der Prüfung, ob ein Anspruch gemäß den Voraussetzungen nach § 19 Thüringer Wohnraumfördergesetz gegeben ist. Für den Einkommensscheck können Sie auch die mit Hilfe des Barcodes erforderlichen Formulare erhalten. Kommen Sie bei Fragen auf uns zu!



Hier geht's zu den Formularen:



Unser Kranfahrer erhascht manchmal wundervolle Aus- und Ansichten!

Kreative Köpfe waren gefragt!

Unter dem Motto „WBG-Malerei“ erreichten uns zahlreiche Kunstwerke unserer Mieter und Mitglieder – da fiel unserer Jury die Auswahl nicht leicht!

Nach intensiver Betrachtung der Kunstwerke konnten sich die Juroren

auf 13 Kalendermotive einigen und kürten die drei Preisträger.

Da wir auch einige Werke von kleinen Künstlern erhalten haben, vergibt die Jury noch einen Kinderpreis. Dieser geht an die Enkelkinder von Familie Breuer.

Alle eingereichten Kunstwerke können Sie ab sofort auf unserer Homepage (www.wbg-ilmenau.de) bestaunen.

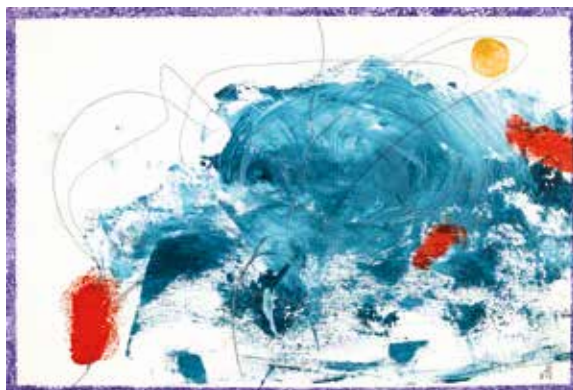
Die 13 Kalendermotive können Sie sich im Original ab Januar in unserer Geschäftsstelle anschauen!



1. Platz (250 EUR):
Nadin Kühnas



2. Platz (200 EUR):
Guntmar Weidlich



3. Platz (100 EUR):
Bernd Christian Eschrich



... ein Grund zum Feiern!

2026 wollen wir mit allen Mitgliedern 70 Jahre WBG und 126 Jahre genossenschaftliches Wohnen in Ilmenau feiern.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe.

Wir suchen

- Mitstreiter
- Zeit- und Augenzeugen
- Bilder
- Fotografien
- Gegenstände
- Erinnerungen
- Geschichten
- Texte
- Briefe
- Verträge
- Dokumente

zu Aufbau und Leben in unserer Genossenschaft. Dies alles wollen wir für unser Jubiläum und die WBG-Chronik verwenden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Einsendungen und wollen dies im Jubiläumsjahr honorieren.

Ansprechpartner:



Victoria Krell
03677 2052-20
organisation@wbg-ilmenau.de



„Advent, Advent, ein **Lichtlein** brennt ...“

Jeder kennt diesen bekannten Kinderreim. Doch manchmal brennt nicht nur ein Lichtlein, sondern das ganze Zimmer oder gar die ganze Wohnung.

Durch das Beachten einiger einfacher Vorkehrungen ist eine sichere und trotzdem stimmungsvolle Adventszeit garantiert:

- lassen Sie Kerzen nie unbeobachtet brennen
- Kerzen und Adventsgestecke immer auf feuerfesten Untergrund stellen
- bei älteren, trockenen Gestecken ist besondere Vorsicht geboten - diese regelmäßig befeuchten, das senkt die Brandgefahr erheblich
- Kerzen sollten nicht in der Nähe von anderen leicht brennbaren Gegenständen wie z.B. Vorhängen stehen, auch Zugluft sollte vermieden werden

Kleiner Tipp am Rande:

Moderne LED-Kerzen sind mittlerweile eine risikofreie und kostengünstige Alternative geworden!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche und sichere Weihnachtszeit.



© eyetronic



Abfallmanagement

WBG startet Zusammenarbeit mit Innotec

Mit dem Verschwinden der gelben Tonnen für Leichtverpackungen von öffentlichen Sammelplätzen hat sich die Situation auf den WBG-Müllstellplätzen angespannt. Um dies zu entschärfen, haben wir bereits zusätzlich gelbe Tonnen aufgestellt und die Entsorgung mit dem AIK Abfallwirtschaftsbetrieb des ILM-Kreises abgestimmt. Zudem haben wir mit der Innotec Abfallmanagement GmbH einen Partner gefunden, der ab 01.12.2024 die Mitglieder in den großen Wohngebieten „Am Stollen“ und „Pörlitzer Höhe“ bei der Müllentsorgung unterstützen soll.

Seit Mai haben Innotec-Mitarbeiter die Müllsammelplätze der WBG inspiziert und dabei auch tief in die Müllbehälter geschaut. Nach Analyse geht Innotec davon aus, dass sich das Müllvolumen auf vielen Müllplätzen um rund ein Viertel reduzieren lässt.

Davon sollen die Mitglieder profitieren. Je kleiner das bereitgestellte Restmüllvolumen ist, desto niedriger sind die Abfallgebühren in der Nebenkostenabrechnung.

Innotec will von Beginn an alle Mitglieder mit an Bord nehmen und sie zur bestmöglichen Sortierung der Abfälle in die Müllgefäße beraten. Dies soll motivieren, bereits in der Küche die tägliche Vorsortierung durchzuführen und letztlich eine verbesserte Abfalltrennung zu erreichen. Daneben wird Innotec die Müllplätze sauber halten und die korrekte Mülltrennung nach GELB, BLAU und GRAU prüfen und ggf. nachsortieren sowie die Entsorgung optimieren.

Diese Leistungen haben wir gemeinsam mit dem kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieb besprochen. Dieser wird die Maßnahme begleiten.

Gemeinsam mit Innotec wollen wir ein sauberes Wohnumfeld und einen Rückgang des Müllvolumens für unsere Mitglieder sowie besser verwertbare Abfälle für den Entsorger erreichen.

Die Entsorgung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräten und Schrott liegt weiterhin in der Eigenverantwortung der Mitglieder und ist in den meisten Fällen sogar kostenfrei. WBG-Mitglieder können bei Bedarf zweimal jährlich Sperrmüll jeweils bis zu einer Menge von 1 m³ pro Person und Elektro-Großgeräte einmal jährlich kostenfrei abholen lassen. Es ist ganz einfach. Die Abholung muss nur per Antrag des AIK angemeldet werden. Das Antragsformular bekommen Sie auch von uns. Bitte sprechen Sie einfach Ihre Servicegruppe an.

Kleiner Beitrag, große Sicherheit

© Katerina Bond

Beispiel: Leitungswasserschaden

Eine Steigleitung ist defekt. Es tritt Wasser aus und beschädigt den Versorgungsschacht und angrenzende Wohnungen. Schnell stellen sich dann Fragen zur zügigen Reparatur und Behebung der Schäden. Wer muss die Wohnung renovieren und wer die Wiederbeschaffung von Gegenständen bezahlen? Hierfür ist es wichtig, richtig versichert zu sein und die Unterschiede zwischen Wohngebäude- und Hausratversicherung zu kennen.

Gebäudeversicherung

Schutz für die Immobilie

Die Gebäudeversicherung wird durch die WBG als Gebäudeeigentümer und Vermieter abgeschlossen. Sie deckt Schäden an der Bausubstanz ab, die durch unvorhergesehene Ereignisse wie zum Beispiel Rohrbrüche entstehen. Sie ermöglicht die zügige Renovierung und Wiederherstellung des Gebäudes, sodass unsere Mieter schnellstmöglich in ihre Wohnungen zurückkehren können.

Hausratversicherung

Schutz für persönliches Eigentum

Die Hausratversicherung hingegen ist für den Schutz Ihrer persönlichen Gegenstände in der Wohnung, dem Keller oder auch einer Box zuständig und muss vom Mieter abgeschlossen werden. Sie ersetzt beschädigte Möbel, Elektrogeräte, Kleidung und andere persönliche Dinge. Darüber hinaus kann sie Kosten für temporäre Unterkünfte wie Hotelübernachtungen decken, falls die Wohnung vorübergehend unbewohnbar wird.



Empfehlung

Prüfen Sie bitte, ob Sie über eine Hausratversicherung verfügen und ob die vereinbarte Deckung immer noch passt.

Falls Sie hierfür einen Expertenrat benötigen, rufen Sie gern unseren Versicherungspartner an.

TVD Versicherungsmakler

für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

Regierungsstr. 58, 99084 Erfurt
0361 - 262 40 0
info@tvd-direkt.de

Übrigens

Eine leistungsstarke Hausratversicherung, für eine 60qm Wohnung in Ilmenau zum Beispiel, erhalten Sie dort bereits ab 38,10 Euro Beitrag im Jahr.

Einen Vergleichsrechner für Hausratversicherungen finden Sie hier:



Wenn das **Dach** aber nun ein **Loch** hat...

... wird uns durch die **Dachdeckerei**
Christian Annemüller bestens geholfen!



© Manuela Weiß | nichtnur.de



Die Dachdeckerfirma Christian Annemüller ist schon seit vielen Jahren eine zuverlässige Partnerfirma von uns. Gegründet im Jahr 2006 als Familienbetrieb durch den Vater Dieter Annemüller, wird das Unternehmen seit 2017 in zweiter Generation von seinem Sohn Christian souverän geleitet.

Mit Sitz in Suhl, im Ortsteil Schmiedefeld am Rennsteig, ist die Firma im gesamten Thüringer Raum sowie in Bayern tätig. Das Team besteht aus acht überwiegend jungen und motivierten Mitarbeitern, die sich mit großer Sorgfalt und Termintreue um alle Leistungen und Havarien im Bereich Dach- und Wandabdichtungen kümmern. Dabei sind sie im Neubau wie auch bei Altbausanierungen oder bei Notreparaturen tätig.

Die Werte Qualität, Nachhaltigkeit und Kundennähe werden bei der Dachdeckerfirma Annemüller großgeschrieben. Dies spüren wir bei jedem Auftrag, sei es bei der Reparatur unserer stark beanspruchten Dächer auf der Pörlitzer Höhe oder bei Dachwartungen im Altneubau. Besonders erfreulich ist, dass viele junge Auszubildende in diesem Unternehmen eine Perspektive sehen, was für ein hervorragendes Betriebsklima und eine engagierte Mitarbeiterförderung spricht.

Wir sind sehr dankbar, die Dachdeckerfirma Christian Annemüller als Partnerfirma für unsere Genossenschaft gewonnen zu haben, und wünschen dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg sowie zufriedene Kunden und Mitarbeiter.

Das DAHEIM Interview mit dem Hospiz-Verein

Ich kann Sie verstehen, wenn Sie bei diesem Artikel umblättern möchten...

Sterben gehört zu unserem Leben, das ist klar. Aber wie möchte ich sterben?

Bleibe ich mit meiner Angst alleine? Oder bin ich einfach bereit dafür? Tabuthema Sterben?

Sie sind immer noch hier? Prima!

Darf ich vorstellen: „Den ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Ilmenau“

Auf dieses Interview habe ich mich besonders gefreut. Interessant, weil es ein Tabuthema in unserer Gesellschaft ist.

Als ich den Raum betrat, empfing mich eine Mitmenschlichkeit und Wärme, so dass der Kaffee nur schmückendes Beiwerk war. Wir sind sofort und ganz leicht ins Gespräch gekommen. Leichtes Plaudern, was will man mehr...

Aber genau das kann manchmal sehr entscheidend sein. Ok, bis jetzt habe ich mich total wohlfühlt.

Aber nun zum Thema:

Sterbende Menschen begleiten. Wie kann ich mir das vorstellen, und vor allem was ist das Ziel?

Verein: In der ambulanten Sterbegleitung geht es darum, den Sterbenden Beistand zu leisten. Dabei nehmen wir uns Zeit, sind einfach da und hören zu. Es wird nicht nur der Tod thematisiert, sondern auch das Leben des Sterbenden. Auch das Gespräch mit den Angehörigen wird gesucht, und es werden beispielsweise Möglichkeiten der Entlastung thematisiert.

Spielen Ängste vor diesem Thema eine große Rolle?

Verein: Natürlich. Das ist nicht unnormal. Viele Menschen wollen nicht in einem Krankenhaus verbleiben, sondern möchten zu Hause, im gewohnten Umfeld mit Ihren Angehörigen zusammen sein. Das Miteinander spielt dabei eine große Rolle.

Auch sind Tod und Sterben nicht nur mit Traurigkeit verknüpft. Es ist zu individuell, Beispiele zu nennen. Sie ergeben sich meist in der Situation.

Die Vorstellung gefällt mir. Sie entlastet mich. Vielleicht auch, weil ich mich mit dem Thema auseinandersetze.

Gedanken, wie ich aus diesem Leben gehe, kann ich selbst mitentscheiden, indem ich auf Erfahrung und Hilfe zurückgreifen kann.

Das ist dieses Wort würdevoll...

Verein: ... Ist auch Thema und eines unserer großen Ziele, weil es wichtig für uns Menschen ist. Es beinhaltet die Begleitung sterbender Menschen, ihnen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen. Das Leben bis zuletzt schützen und ein Sterben in Würde zu gewähren, ist eigentlich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir sind im Miteinander zu weit weg voneinander. In machen Situationen übernehmen wir diese Aufgabe.

Ich kann mir vorstellen, dass wir auf dem letzten Weg unser Leben reflektieren. Gewollt oder ungewollt. Welche Gedanken sind häufig?

Verein: Auch das ist wieder sehr individuell. Vieles hat mit Gefühl zu tun. „Ich wünschte mir, ich hätte den Mut gehabt, meine Gefühle auszudrücken“

Hier werden keine Schuldfragen geklärt. Egal welche Generation am Zuge ist, es werden immer andere Themen Priorität haben.

Gefühle zu äußern, wurde oft mit Schwäche in Zusammenhang gebracht. Gefühle zu äußern, bedeutet Stärke...loslassen, sich leicht fühlen, alles sagen zu dürfen...

Ich schaue auf die Uhr und denke schade, ich habe noch so viele Fragen. Das Thema ist so breit gefächert, dass es nicht in ein einziges Interview passt. Eine letzte Frage noch:

Was liegt Ihnen als Verein besonders am Herzen?

Verein: Menschen wissen zu lassen, dass wir erreichbar sind. Dass wir Begleitung leisten, ob nun zu Hause, im Krankenhaus, zum Beispiel auf der Palliativstation, oder im Seniorenheim. Entscheidend ist, sich im Vorfeld mit uns zu beraten, was für

den Sterbenden und deren Angehörige wichtig ist. Wünsche äußern. Unser Team berät und leistet auch in Sachen Pflege Hilfe. Nur der Weg zur Hilfe muss alleine bestritten werden. Außerdem sind wir immer auf der Suche nach Unterstützern, Menschen, die sich für eine besondere Art von Ehrenamt berufen fühlen.

Dieses Gespräch hat mich nicht belastet, sondern gab mir Kraft.

Menschen zu finden, wo man in einer entscheidenden Phase alles sagen darf, sich frei machen, sich vorbereiten. Vielen Dank an alle Lesenden, die den Mut hatten, sich auf diesen Artikel einzulassen.

Ich hoffe, wir konnten „erleichtern“.

Britta Pfau

Möchten Sie weitere Informationen? Melden Sie sich.

**Hospiz-Verein Ilmenau e.V.
Wetzlarer Platz 2a
98693 Ilmenau**

**03677/205458 oder
0152/06574249**

oder bei Weitervermittlung:

**Britta Pfau | WBG Ilmenau
03677/205238**



© WBG



Wie wird das **Wetter** und **wann** fährt der Bus?

Viele Senioren gehen in den Ruhestand und bekommen meist von ihren Kindern ein Smartphone. „Damit Du auch als Rentner am Ball bleibst!“

So weit, so gut. Aber was ist eine App?

Das Leben hat bisher immer analog stattgefunden. Die Notwendigkeit

für ein Smartphon sieht man erst einmal nicht ein. Oder WhatsApp und Wetter? Fotos machen und versenden? Klingt ja eigentlich gut...

Wichtig ist, in Kontakt zu bleiben. Das Gefühl, aus Gesellschaft und Medien ausgeschlossen zu sein, macht vielen Senioren Sorge.

Unser Verein hat sich dazu Gedanken gemacht und eine Veranstaltung organisiert.

„Senioren digital fit“

Alina, unsere Auszubildende, war für diese Veranstaltung natürlich wie geschaffen.





Sommerfest 2024

Auch in diesem Jahr konnten wir unser Sommerfest wieder im Freien genießen. Wir freuen uns immer, so viele Mitglieder und Gäste willkommen zu heißen.

In gemütlicher Atmosphäre entstehen oft interessante Gespräche - denn wann sitzt man mit Kaffee und Kuchen so entspannt zusammen, vor allem wenn das Wetter mitspielt.

Der Chantychor begeisterte wiederum unsere Mitglieder mit gewohnter Zuverlässigkeit.





© nichttuturde



Ich bin übrigens Lotta. Einige von euch kennen mich bereits. Ich bin ab jetzt öfter hier, um mit euch zu basteln und zu rätseln!

Schneeflöckchen, Weißbröckchen,
wann kommst du geschneit?

Was ist eine Schneeflocke?

Eine Schneeflocke ist ein Schneekristall, der entsteht, wenn Luftfeuchtigkeit um einen Staub- oder Salzpartikel herum gefriert. Jede Schneeflocke besteht aus einer Reihe von Zweigen, die sich von den sechs Hauptarmen aus erstrecken und eine sternförmige Struktur bilden.

Schneeflöckchen aus Wattestäbchen

Bevor der Winter richtig los geht und wir es uns mit unseren Weihnachtsplätzchen zu Hause gemütlich machen, habe ich hier noch eine prima Bastelidee für euch!

Dafür braucht ihr:

- Wattestäbchen
- Bastelkarton
- Bastelschere
- Band
- Alleskleber
- Tischunterlage

So funktioniert's:



Legt alles bereit, was ihr zum Basteln der Schneeflöckchen braucht.



Nun schneidet ihr auf einer Seite der Wattestäbchen die Köpfe ab. Ihr könnt die Wattestäbchen in mehrere Längen schneiden – so habt ihr bei der Gestaltung eurer Schneeflöckchen mehr Möglichkeiten.



Jetzt nehmt ihr euch ein Blatt Bastelkarton und beginnt die Wattestäbchen aufzukleben. Klebt zuerst die Enden von vier langen Wattestäbchen an einem Punkt zusammen.



Danach könnt ihr noch kürzere Stücke dazwischen kleben. Wer will, kann das Schneeflöckchen noch mit Watte, Perlen oder Glitter verzieren. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Achtet nur darauf, dass die Schneeflöckchen möglichst regelmäßig aussehen.



Sobald der Kleber trocken ist, schneidet ihr den Bastelkarton noch in Form, macht ein kleines Loch am Rand und befestigt das Band.



Jetzt könnt ihr eure Schneeflöckchen in eurem Kinderzimmer aufhängen oder verschenken.

Wer möchte, kann mir ein Foto von seinem fertigen Schneeflöckchen per E-Mail schicken: info@wbg-ilmenau.de.

Viel Spaß beim Basteln wünscht euch eure Lotta!





© Manuela Weiß | nichtnur.de

Eine Werkstatt für den feinen Geschmack!



© Na-No Photos

Denkt man an Gastronomie in Ilmenau, ist man zunächst geneigt an die Schließung verschiedener, alteingesessener Traditionshäuser zu denken. Schaut man aber genauer, öffnen immer wieder neue Enthusiasten ihre Kochkunst-Ateliers, um kulinarisch zu begeistern.

Die Betreiber der am 1. Oktober geöffneten Genusswerkstatt, Stefanie Rosenberger und Christian Franke, sind als langjährige Macher und Kreativköpfe der Bobhütte schon bekannt. Ebenso ihre regionale Küche in Handarbeit. Gab damals der Standort den Namen, so ist es jetzt der Hinweis zum Angebot und zur Tischkultur. Denn in dieser Genusswerkstatt dreht sich alles um die Kunst des Selbermachens. Hier werden die Gäste in eine Welt voller Aromen und frischer, regionaler Zutaten entführt. Und dass bei ihnen alles frisch auf den Tisch kommt - von der Auswahl

der Produkte bis hin zur Zubereitung - ist ihnen sehr wichtig.

Nach viermonatiger intensiver Bau- und Bastelarbeit im ehemaligen Café Himmelblau haben sie einen einzigartigen Raum geschaffen, der Individualität ausstrahlt. Das Restaurant mit etwa 50 Plätzen an kleinen Tischen, die durch flexible Blumentrennwände separiert wurden, strahlt eine einladende Atmosphäre aus, die je nach Bedarf angepasst werden kann. Umgeben von viel Grün und mit einem herrlichen Blick auf die Stadt und den Hausberg ausgestattet, bietet sich dieser Standort für die Betreiber regelrecht an, Genuss und Bildung zu verbinden.

Das individuelle Angebot umfasst ausschließlich à la carte Speisen, die mit viel Liebe und handwerklichem Geschick zubereitet werden. Nudeln aus der Tüte gibt es hier nicht. Die

ausschließlich regionalen Produkte werden nicht nur für den guten Geschmack verwendet, sondern auch um die Verbundenheit zur Region und Heimat zu fördern. So kommen der fangfrische Fisch aus Manebach vom Forellenhof Helm, Kartoffeln und Gemüse aus Dörnfeld vom Landhandel Krauß, ein guter Tropfen aus Bad Sulza vom Weinhaus Andreas Clauß, um nur einige Partner zu nennen.

Die Genusswerkstatt hat ausschließlich abends ab 17 Uhr bis 23 Uhr geöffnet, und dies von Dienstag bis Samstag. So kann man sich nach einem langen Arbeitstag kulinarisch verwöhnen lassen. Jedes Gericht erzählt seine eigene Geschichte, denn die Genussskünstler legen großen Wert darauf, dass die Vielfalt der heimischen Küche in vollen Zügen genossen werden kann. Die Speisekarte kann und muss man sich nicht merken, denn sie wechselt je nach Jahreszeit und aktuellem Angebot ständig. Egal, ob die deftige Thüringer Küche oder ein Salat bevorzugt wird - hier ist für jeden Gourmet was dabei! Auch wenn dieser kulinarische Ort erst mit dem Start in den Oktober eröffnet wurde, ist das Bestellbuch bis zum Jahresende bereits gut gefüllt! Eine Vorbestellung ist unbedingt zu empfehlen, denn der Nachfrage hin zu urteilen, wurde auf genau dieses Angebot schon gewartet. Für einen zufriedenstellenden Service konnten bisher nur zwei festangestellte Mitarbeiter und mehrere Aushilfen gefunden werden.

Lassen Sie sich von dem Menü und der Atmosphäre inspirieren und erleben Sie, wie frisch, lecker und authentisch regionale Küche sein kann! Wir können diese Verführung nur empfehlen und wünschen den Genussskünstlern viel Freude beim Verwöhnen, anhaltend kreative Inspiration sowie immer neue begeisterte Besucher!

RESTAURANT Genuss- werkstatt ILMENAU

© Manuela Weiß | nichtnur.de



© emmi



Rätseln Sie sich in die Genusswerkstatt in Ilmenau!

Aristokratie	↘	früher: Erlass von Monarchen	engl.: Männer	wüstes Gelage	Zufluchtsort	↘	Gewinnbeteiligung	↘	größte kroatische Insel i. d. Adria	↘	Wollsorte	Fluss in NW-Deutschland	↘	Lehre vom Körperbau	scharf gebündelter Materialstrom	↘	stark abfallend
an einer Kundgebung teilnehmen	→					3								Abk.: Santa	→		
Nebenfluss der Fulda	↖	7			asiatischer Grunzochse	→			Witzfigur: Klein ...		grob gewebter kleiner Teppich	→			4		Kopfschutz
↖								ehemals	→					Araberhengst bei Karl May	→		
läuten, schellen		oberbayrische Abtei		einen Motor frisieren		Milchzucker	↗	Kehre im Kunstfliegen		6	luftleerer Raum	↗	Schmuckstein (Mz.)	→			
↖								neue Tatsache (lat.)	→						kleine Brücke		erster Laut einer Silbe
lästiges Bitten		Sternbild		Abk.: international		erste Frau	→			alt-italisches Volk		Weltreligion	→				
stärken des Arzneimittels	↖	16						livrierter Diener	↗	Disziplin b. Tontaubenschießen	→				Vorfahren		Wirkungen
dt. Schauspieler † (Eddi)	→					Ort d. G7-Gipfel 2015	↗			14		Rollkörper	↗	Nachtvogel	→		
↖							Gartenblume	↗	milit. Befehlshaber im M.A.	→							5
42. US-Präsident	Schwur		22. Buchstabe des griech. Alphabets	maritime Witterung	↖	11							Abk.: Ingenieur	↗	ein Verhältniswort	→	
↖	15						Schiffszubehör	↗	Straßenüberlastung	→	dt. Starkoch (Christian)	↗					
gelb blühender Doldenblütler		besitzanzeigendes Fürwort		metallhaltiges Mineral	↗	Herrschartitel	→					Physik: Masse pro Volumen		Wildpflege		Einfall	
↖	10							Faulheit, Langsamkeit	→					1			
zusammenzählen	Tretkurbel		bürgerlich		Sammlung von Schriftstücken	↗	Abk.: Kilovolt-ampere	→		Längenmaß		Langschwanzpapagei	↗	Schluss, Aus	→		
ital. Hefeteigfladen	→					unbestimmter Artikel	↗	eh. dt. Fußballnationaltrainer	↖	8					Begrüßungsruf		Liegesofa
↖				handfester Mann	→				mantelartige Bekleidung		Öffnung auf Schiffen		Darmerkrankung (Epidemie 2011)	→			12
..., vidi, vici		Kose-name des Vaters	→				Gesetzloser (engl.)	→						↘	Leid, Schmerz		Kfz.-Z.: Aichach-Friedberg
↖	2			schmale Stelle, wenig Raum	↖	9			besitzanzeigendes Fürwort	→					handwarm	→	
Kose-name der Mutter		Nichtfachmann	→				zwanghaft ständig Arbeitender	→						13			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Ausdruck des Bedauerns

© RateFUX 2024-569-002

Rätselanleitung:

Die Buchstaben aus den Feldern 1–16 ergeben das gesuchte Lösungswort. Schreiben Sie die Lösung auf eine ausreichend frankierte Postkarte (vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse nicht) und senden Sie diese an:

**Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.**
Krankenhausstraße 1b
98693 Ilmenau

Teilnahmeschluss ist der 30.05.2025. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Viel Erfolg wünscht Ihre WBG.



© Manuela Weiß | nichtnur.de

In die Nasse Post nach Ilmenau...

... lud das Lösungswort „Minieislasagne“ ein.

Über einen Gutschein für die Nasse Post kann sich unser Mitglied Regina Böhme freuen.

Wir wünschen der Gewinnerin guten Appetit!

Kleiner Tipp:

Die Mini Eis-Lasagne kann man sich in der Nassen Post schmecken lassen!



© WBG

Wir haben noch **Platz DAHEIM**

... und suchen ein neues Gewerbe für

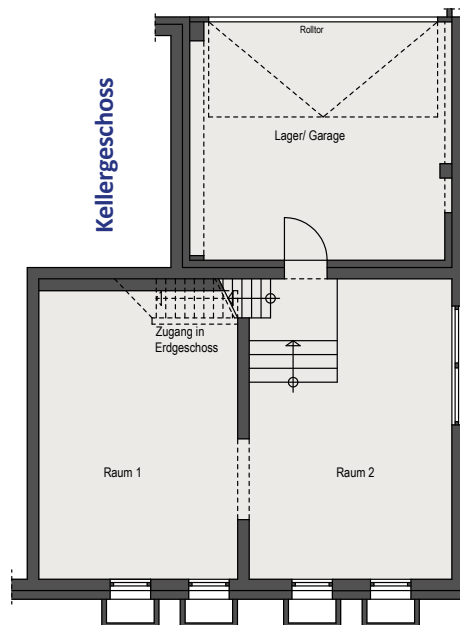
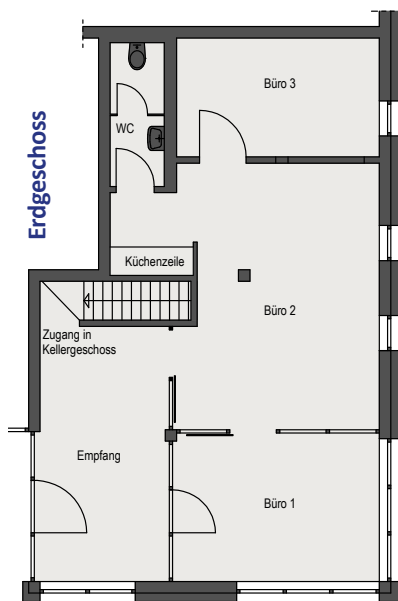
Objektnummer 164.10.104.10
Gewerberäume (ca. 150 m²)
auf zwei Etagen
Krankenhausstraße 11a
Ilmenau

Miete	1.150,00 Euro
Nebenkostenvorauszahlung	320,00 Euro
2 Tiefgaragenstellplätze	80,00 Euro
	1.550,00 Euro

Eine Anmietung der Gewerberäume ist ab Februar 2025 möglich.



© Manuela Weiß | nichtnur.de



© Manuela Weiß | nichtnur.de

 **03677-20 52 0**
wbg-ilmenau.de

